

Monatskommentar April 2021

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die massiven staatlichen Stützungsprogramme und das beschleunigte Impftempo sorgten auch im April für gute Stimmung an den Aktienmärkten. Der Weltindex legte um 2,0% zu (MSCI World Kursindex in Euro). Der starke Euro beeinträchtigte jedoch für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse an in Fremdwährung notierenden Finanzmärkten. Der US-Dollar gab im April gegenüber dem Euro um 2,4% nach. Der japanische Yen verlor 1,2% und das britische Pfund 2,2% gegenüber dem Euro. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im April wie folgt: Euro-Raum +1,4% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +2,7% (S&P500 Kursindex) und Japan -2,4% (Nikkei 225 Kursindex). Nebenwerte legten um 1,3% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Aktienmärkte der Schwellenländer gaben per Saldo um 0,1% nach (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Im Berichtsmonat beruhigte sich die Situation an den Anleihenmärkten. Der zuletzt deutliche Anstieg der Zinsen am amerikanischen Kapitalmarkt relativierte sich, da die Zinsen im Euroraum leicht anstiegen während sie im US-Dollarraum fielen. Der REX Performance Index gab um 0,3% nach. Die Renditeaufschläge der Unternehmensanleihen verringerten sich weiter, so dass die Kurse stagnierten. Lediglich die Kurse von Hochzinsanleihen legten leicht zu.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im April eine Wertsteigerung von 1,2%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (31,6%; davon Absolute Return Rentenfonds 13,3%), Aktienfonds (39,5%; davon Absolute Return Aktienfonds 32,9%), Global Macro Fonds (2,0%), Event-Driven-Fonds (10,6%), Convertible Arbitrage Fonds (1,4%), „Alpha Strategie“ (3,9%), Xetra-Gold (3,6%) und Liquidität (7,5%).

Die *ausgewogene Anlagestrategie*²⁾ legte im April um 2,1% zu und übertraf damit ihren Referenzindex (50% REX Performance Index, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,7% anstieg, um 1,4 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *ausgewogenen Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (17,4%; davon Absolute Return Rentenfonds 6,3%), Aktienfonds (62,3%; davon Absolute Return Aktienfonds 23,4%), Event-Driven-Fonds (10,4%), Convertible Arbitrage Fonds (4,0%), Xetra-Gold (3,7%) und Liquidität (2,1%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*³⁾ beendete den April mit einer Wertsteigerung von 2,4% und übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 1,3% zulegte, um 1,1 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (6,6%; davon Absolute Return Rentenfonds 2,0%), Aktienfonds (81,2%; davon Absolute Return Aktienfonds 11,7%), Global Macro Fonds (3,9%), Event-Driven-Fonds (6,0%), Convertible Arbitrage Fonds (2,2%) und Liquidität (0,1%).

1) Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

2) Ziel der **ausgewogenen Anlagestrategie** ist es, Ertragserwartungen über Kapitalmarktzinsniveau zu erfüllen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen möglich.

3) Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, durch wachstumsstarke Anlagen Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.